

## **BESCHLUSSVORLAGE**

öffentlich

<b>↳Beratungsfolge</b>	Sitzungstermin	TOP
Schulausschuss	21.11.2017	
Kreisausschuss	30.11.2017	

### **Betreff:**

Zweites Internationales Jugendtreffen an der Alexander-von-Humboldt-Schule im Rahmen des Schulnetzwerkes "Eureka!" in Wittmund

### **Sachverhalt:**

Durch das multilaterale Austauschprojekt „EUREKA! Schulen in globalem Dialog“ sind zur Zeit die Schulen Lyzeum Mariupol (Ukraine), die Deutsche Schule Hurlingham, Instituto Cultural Ro-ca (Buenos Aires, Argentinien), die Chogoria Girls High School (Kenia) und die SMAN 1 PURI , Mojokerto (Ost-Java, Indonesien), mit der Alexander-von Humboldt Schule in Wittmund vernetzt.

Ein Hauptziel des im August 2017 an der KGS in Wittmund stattgefundenen Internationalen Jugendtreffens war die Gründung eines Schulnetzwerkes als gemeinsam geteiltes Bildungsaustauschprogramm zu globalen Themen, insbesondere Klima, Energie und Menschenrechte. Einen Austausch soll eine möglichst jährlich wiederkehrende Veranstaltung bieten.

Das Thema des Internationalen Jugendtreffens 2018 vom 12. bis 27.08. ist "Sauberkeit, Gesundheit, Gerechtigkeit: Wasser!". Grundlage sind die in der Agenda 2030, die von den Vereinten Nationen 2015 verabschiedet wurde, genannten Ziele (Sustainable Development Goals = SDGs). Die Schule beschreibt das Projekt wie folgt: Aufgaben der Zusammenarbeit sind die Situationsanalyse der Trinkwasserversorgung und Wasserqualität bezüglich Trinkwasser und des Meeres und die exemplarische Illustrierung an Projektbeispielen und –ideen in den Partnerländern sowie die Vernetzung und Weiterverarbeitung der Erkenntnisse. Hierbei besteht die Möglichkeit, die Beiträge um konkrete kollaterale Aspekte und Problemaufrisse im Kontext des Fokus auf Sauberkeit, Gesundheit und Gerechtigkeit zu erweitern und dabei Beziehungen zu anderen SDGs zu verfolgen. Geplant ist die Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer, dem Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU), dem Institut für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM) in Oldenburg und Wilhelmshaven, dem Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven, dem MARUM (Zentrum für Marine Umweltwissenschaften) sowie dem Max-Planck-Institut in Bremen. Ebenfalls soll wieder eine Austauschkonferenz stattfinden, wenn möglich auf Langeoog im Kontext der derzeitigen Küstenschutzmaßnahmen. Hier soll es die Gelegenheit geben, die Analysen und Ergebnisse zur Wasserqualität und Wasserverschmutzung aus den Ländern zu kommunizieren, wobei ein Einstieg über die Diskussion des Films „A plastic ocean“ als sinnvoll angesehen wird. Ziel ist es, gemeinsam zu eruieren, welche Maßnahmen konkret notwendig sind, um die SDGs umzusetzen. Mit

diesen Ergebnissen ist dann eine gemeinsame Pressekonferenz geplant. Zum Abschluss soll in Zusammenarbeit mit den Niedersächsischen Landesforsten eine ökologische Aktion im Waldpädagogischen Zentrum Ahlhorn zum Thema Aufforstung und Wasserschutz stattfinden.

Nach einer vorläufigen Schätzung belaufen sich die Projektkosten auf ca. 48.500,00 €, berechnet für 75 Teilnehmer. Diese setzen sich u.a. aus den Reisekostenzuschüssen für die Teilnehmer aus Indonesien, Argentinien, Kenia und der Ukraine, den anfallenden Übernachtungs- und Krankenversicherungskosten, Honoraren sowie Fahrtkosten zu den Exkursionen zusammen. Für die Kostendeckung der Veranstaltung stehen mögliche Einnahmen im Umfang von 41.100,00 € im Raum. Darin enthalten ist auch bereits der am 26.10.2017 beantragte Zuschuss des Landkreises in Höhe von 10.000 EUR. Gebeten wird, zusätzlich eine Deckung von 5.000 € für Reisekosten vorzuhalten, falls keine weiteren Sponsoren gefunden werden. Festgestellt wird allerdings auch, dass soweit die Finanzierung in der angedachten Höhe nicht sichergestellt werden kann, am Programm gespart werden muss.

Eine Förderung der im August 2018 geplanten Jugendbegegnung ist aus Sicht der Schule gleichzeitig eine Unterstützung für eine erfolgreiche Teilnahme am Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik 2018 des Bundespräsidenten „Eine Welt für alle – Sei weltbewegend!“. Auch ist geplant, an dem Wettbewerb „Schülerfriedenspreis des Niedersächsischen Kultusministeriums“ teilzunehmen. Hierzu ist ein Kurzfilm über die Veranstaltung in 2017 in Arbeit.

Für die Veranstaltung in 2017 hat die Alexander-von-Humboldt-Schule einen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € erhalten. Es ist zu entscheiden, ob und in welcher Höhe die Veranstaltung 2018 bezuschusst werden soll. Sollte eine Zuschussgewährung bejaht werden, müsste die Schule bei einer darüber hinaus entstehenden Finanzierungslücke Sponsoren suchen oder das Programm entsprechend anpassen.

**Finanzierung:**

1. Gesamtkosten  keine <input type="checkbox"/>	2. jährliche Folgekosten  keine <input type="checkbox"/>	3. objektbezogene Einnahmen  keine <input type="checkbox"/>
	€	

Haushaltsmittel

Produktkonto:

- Noch zur Verfügung: €
- stehen nicht zur Verfügung

**Beschlussvorschlag:**

Der Alexander-von-Humboldt-Schule Kooperative Gesamtschule Wittmund wird für das Internationale Jugendtreffen vom 12. bis 27.08.2018 im Rahmen des Schulnetzwerkes „Eureka!“ in Wittmund zum Thema „Sauberkeit, Gesundheit, Gerechtigkeit: Wasser!“ ein Zuschuss von max. .... € bewilligt. Die Mittel sind im Haushalt 2018 zu veranschlagen.

Wittmund, den 09.11.2017

Abstimmungsergebnis:			
<b>Fraktion</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Fachausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Kreisausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Kreistag</b>	Ja:	Nein:	Enth.:

gez. *Stigler (Amtsleiter)*

**Anlagenverzeichnis:**